

Antrag auf Bewilligung von Maßnahmen aufgrund einer
Lese-Rechtschreib-Störung

Für unsere Tochter/ unseren Sohn _____

geboren am _____, Klasse _____

Adresse _____

beantragen wir ab dem Schuljahr 20____/____

☐ **Individuelle Fördermaßnahmen** (basierend auf den Empfehlungen der Lehrkräfte und des Schulpsychologen)

☐ **Individuelle Fördermaßnahmen** (basierend auf den Empfehlungen der Lehrkräfte und des Schulpsychologen) und
Nachteilsausgleich (z.B. Verlängerung der Arbeitszeit)

☐ **Individuelle Fördermaßnahmen** (basierend auf den Empfehlungen der Lehrkräfte und des Schulpsychologen),
Nachteilsausgleich und
Notenschutzmaßnahmen (keine Bewertung der Rechtschreibung)

☐ **in allen Fächern**

☐ **im Fach/ in den Fächern:** _____

Uns ist bekannt, dass Maßnahmen zum Notenschutz im Zeugnis vermerkt werden.

Besonderer Hinweis für Eltern von Schülerinnen und Schülern der 9. Bzw. 10. Jahrgangsstufe

Für den Eintrag von Noten im Abschlusszeugnis gilt: Wurde bei der Erbringung der Leistungsnachweise Notenschutz gewährt, so wird dies im Abschlusszeugnis vermerkt. Dies gilt insbesondere auch für Noten aus der 9. Klasse, wenn in dieser Jahrgangsstufe Notenschutz in Anspruch genommen wurde.

Wir werden zeitnah einen Termin beim zuständigen Schulpsychologen vereinbaren.

Ort, Datum

Unterschrift des/ der Erziehungsberechtigten